

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 31 (1953)
Heft: 7

Rubrik: Aus unseren Verbandsvereinen ; Mitteilung der Geschäftsleitung ;
Wichtige Mitteilung ; Rapport sur l'inspection des champignons ;
Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tions marquées pour cette science ont été rebutées et ont abandonné cette occupation si attachante.

Voici enfin l'ouvrage qui libérera les mycologues et les amateurs de ces graves difficultés puisqu'il tient compte de tous les progrès réalisés ces dernières décennies, progrès auxquels les auteurs ont d'ailleurs largement contribué par leurs propres travaux.

Pour la détermination des espèces les auteurs emploient des clés établies par la méthode naturelle qui, à l'inverse des clés à méthode artificielle, opposent non pas des espèces sans parenté, mais des espèces affines, de sorte que le lecteur, à première vue, peut se rendre compte des différences qui existent entre ces dernières.

Après chacun des noms d'espèces auxquels conduisent les clés se trouve une diagnose concise, mais ne négligeant aucun caractère essentiel. Ces diagnoses font appel autant aux caractères microscopiques que macroscopiques et souvent aussi aux chimiques.

Ce qui fait entre autres l'originalité foncière de l'ouvrage, c'est que les diagnoses ne sont pas des compilations. Elles sont établies par des observations et des études faites sur le vif, de matériaux que les auteurs ont eus en mains. Ils ont cependant admis dans leurs clés un nombre, assez restreint, d'espèces bien décrites et dont les caractères nécessaires pour pouvoir être introduites dans leurs clés ont été donnés. Elles sont toujours indiquées par un astérisque. Mais les autres espèces ne sont pas omises; on les trouvera dans des notes très précieuses placées après chaque genre et où les auteurs de la Flore analytique donnent leur opinion à leur sujet.

Ils ont eu la sagesse de réagir contre la tendance actuelle à multiplier exagérément les genres et n'ont admis que ceux que le temps a consacrés et ceux, plus récemment établis, seulement s'ils l'ont été sur un ensemble suffisant de caractères.

La parution de la Flore analytique de Kühner et Romagnési est un événement heureux et d'une grande importance pour les mycologues, non seulement parce qu'elle facilitera singulièrement la détermination jusqu'ici si malaisée des champignons supérieurs, mais encore, et c'est le vœu des auteurs, parce qu'elle sera le point de départ de nouvelles recherches concernant la systématique de ce groupe de plantes.

Jules Favre

Nachschrift

Cet ouvrage, indispensable pour un mycologue fervent, est à disposition en quelques exemplaires à un prix favorable (en France env. 8000 fr.). Nous prions les intéressés de faire les commandes aussitôt que possible au secrétaire soussigné de l'Union.

Das oben genannte Werk, das für einen gründlichen Mykologen wahrscheinlich unentbehrlich werden wird, steht uns in einigen Exemplaren zu günstigen Bedingungen zur Verfügung (Preis in Frankreich zirka 8000 fr.). Interessenten wollen sich baldmöglichst beim unterzeichneten Verbandssekretär melden.

Der Verbandssekretär: *Louis Münch, MuttENZ*

AUS UNSEREN VERBANDSVEREINEN

Protokoll

der Frühjahrstagung der zentral- und ostschweizerischen Sektionen
im Restaurant « Rebstock », Thalwil, am 18. April 1953.

Um 15.15 Uhr begrüßte der Präsident der Sektion Zug die 36 Teilnehmer aus 12 Sektionen. Baden-Wettingen und Winterthur haben sich entschuldigt, während 4 Sektionen unentschuldigt fernblieben. Als Tagespräsident beliebte Pilzfreund Imbach, Luzern, als Tagesaktuar Schlumpf, Zug.

Rapport über Saison und Ausstellungen 1952:

Letztes Jahr hatten 8 von den anwesenden Sektionen Ausstellungen durchgeführt, durchwegs mit guten Erfolgen. Peter, Chur, teilt mit, daß in Chur keine große Ausstellung veranstaltet wurde, sondern nur eine kleinere Pilzschau mit ca. 100 Arten der bekanntesten Speise- und Giftpilze. Das finanzielle Ergebnis sei besser gewesen als bei Großaufzug und teurer Propaganda. Imbach, Luzern, kennt keinen Unterschied zwischen Ausstellung und Schau. Arndt, Zürich, ist der Ansicht, daß eine Sektion grundsätzlich jedes Jahr eine Ausstellung durchführen sollte, und zwar nicht in erster Linie wegen dem nicht zu verachtenden Kassenerfolg, sondern wegen der einzigartigen Ausbildungsmöglichkeit für die Pilzbestimmer und -Anwärter. Auch sei das Ansehen eines rührigen Vereins immer besser als das eines untätigen.

In Zürich und vielleicht auch andernorts werden oft Ausstellungen durchgeführt von wilden, teilweise politischen Organisationen. Kontrollen haben ergeben, daß sehr viele, bis zu 40 Fehlbestimmungen aufgelegt waren. Peter ist der Ansicht, daß die Sektion Zürich im Sinne einer seriösen Pilzkunde an diesen Veranstaltungen mitwirken könnte. Arndt gibt die Gründe bekannt, die eine Zusammenarbeit unmöglich machen. Die politische und konfessionelle Neutralität des Verbandes und der Sektionen schließe eine Mitarbeit aus. Imbach weist darauf hin, daß man solche Aussteller am besten gewähren lasse. Je schlechter ihre Ausstellungen seien, um so besser sei der Erfolg an unseren Veranstaltungen.

8 Sektionen melden Ausstellungen pro 1953 an:

Baar	Datum noch unbestimmt
Cham	Datum noch unbestimmt
Chur	6. Sept. und 11. Okt. (Pilzschau)
Dietikon	26./27. Sept.
Horgen	30. Aug. oder 6. Sept. in Richterswil
Männedorf	27. Sept.
St. Gallen	5./6. Sept.
Zürich	26./27./28. Sept.

(Dem Aktuar fällt beim Niederschreiben des Protokolls auf, daß die Ausstellungen von Dietikon Männedorf und Zürich auf dieselben Daten fallen. Er möchte anregen, diese Sektionen möchten sich gegenseitig noch verständigen wegen evtl. Verschiebungen.)

Schmid, Zürich, Präsident der WK schlägt vor, die Sektionen sollten die definitiven Ausstellungsdaten rechtzeitig der Redaktion mitteilen zur Publikation in der Zeitschrift, evtl. in Form eines eigentlichen Ausstellungskalenders. Dadurch hätten die WK-Mitglieder und übrige Interessenten aus andern Sektionen Gelegenheit, die Ausstellungen gegenseitig zu besuchen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die Pilzbestimmungstagungen 1953 ausfallen, mit Rücksicht auf die in der Schweiz durchgeführte Session de la Société mycologique de France. Die Mitglieder der Vereine und besonders die Bestimmer werden Gelegenheit haben, die Exkursionen und Vorträge der Session ganz oder teilweise mitzumachen und dadurch ihr Wissen vielleicht mehr zu bereichern, als dies an einer ein- oder anderthalbtägigen Tagung möglich wäre. Schlumpf, Zug, fragt an, ob es nicht möglich und empfehlenswert wäre, an Stelle der Pilzbestimmungstagungen lokale Exkursionen oder Zusammenkünfte, vielleicht in Form der beliebten Sternfahrten zu organisieren, um Erfahrungsaustausch zwischen den Sektionen zu pflegen und so die Kenntnisse derjenigen Bestimmer und Mitglieder zu erweitern, denen die Teilnahme an der Session nicht möglich sei. Diese Anregung wird von verschiedenen Votanten unterstützt, so auch von Schmid, Zürich, und zwar speziell mit Rücksicht auf das neue Bestimmungsbuch von Moser, dessen Gebrauch bei solcher Gelegenheit den Bestimmern instruiert werden könnte. Auf Vorschlag von Arndt, Zürich, wird eine Beschlußfassung hierüber bis nach dem Vortrag von Flury, Basel, über den «neuen Moser» verschoben. Es sei hier bereits vorweggenommen, daß solche Zusammenkünfte großmehrheitlich gewünscht wurden und diese im Monat Oktober durchgeführt werden sollen (ohne Melkung der Verbandskasse!).

Die nächstjährige Frühjahrstagung soll Ende März wieder im «Rebstock» Thalwil stattfinden, einberufen durch die Sektion Zug. Es entsprach einem fast einstimmigen Wunsche, daß wieder ein Vortrag geboten werden soll.

Nach kurzer Pause ergriff Flury, Basel, das Wort zu seiner Einführung in das neue Pilzbestimmungsbuch von Moser, Innsbruck: Blätter- und Bauchpilze. Es würde zu weit führen, das treffliche Referat über Geschichte der Systematik und der einschlägigen Literatur im Protokoll wiederzugeben. Erwähnt seien einzig die verschiedenen Bestimmungsübungen an Hand des im Buche verwendeten dichotomischen Schlüssels, die, wenn teilweise auch auf Umwegen, doch schließlich alle zum richtigen Ziele führten.

Der Tagesaktuar: *Ed. Schlumpf*

Ostschweizerische Pilzbestimmer-Sternfahrt.

Da die offiziellen Pilzbestimmungstagungen 1953 wegen der Session internationale mycologique ausfallen, war die Mehrheit der Frühjahrstagung vom 18. April in Thalwil der Auffassung, es sollte doch als Ersatz für die üblichen Bestimmungstagungen eine Lösung gefunden werden, um die myko-

logische Föhlung zu pflegen, wozu der Schreibende beauftragt wurde, eine Veranstaltung zu organisieren. Es ergeht daher an die Vereine Aarau, Appenzell, Arosa, Baar, Baden, Basel, Birsfelden, Cham, Chur, Dietikon, Horgen, Luzern, Männedorf, Olten, Rüscliikon, St. Gallen, Schöftland, Sursee, Wattwil, Wil SG, Winterthur, Wöhlen AG, Wynental, Zug und Zürich die *Einladung* zur regen Teilnahme an der

ostschweizerischen Pilzbestimmer-Sternfahrt

vom *Sonntag, den 4. Oktober 1953*, nach dem Restaurant St. Meinrad auf der *Etzel-Paßhöhe in Etzel*.

Daselbst findet im Saale eine kleine Ausstellung statt, wobei die Agaricales nach der Nomenklatur von Dr. Moser, Innsbruck, bestimmt werden.

Etzel-Paßhöhe ist zu Fuß ab den Bahnstationen Pfäffikon SZ und Schindellegi im Marschtempo in 1¼ bis 1½ Stunden erreichbar. Die Route führt durch umfangreiche Waldungen mit alpiner Pilzflora, ebenso ab der Station Lachen in zirka 2½ Stunden. Ungefährliche, relativ gute Zufahrtsstraße von beiden Seiten für Autos. Ausschwärmmöglichkeiten für die Pilzsuche ab Etzel-Paßhöhe in die danebenliegenden Waldungen.

Da vom Verbandsverband mit keinerlei Zuschüssen an die Reisespesen zu rechnen ist, sei ausdrücklich erwähnt, daß im Restaurant *Rucksackverpflegung* gestattet ist. Suppe oder Mittagessen sind erhältlich. Das Menu ohne Dessert kostet Fr. 3.80, mit Dessert Fr. 4.50. Anmeldungen für Suppe oder Mittagessen sind bis Samstag, den 3. Oktober, 14.30 Uhr, an untenstehende Adresse erbeten.

Die Pilzbestimmer sind freundlich ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Beauftragte: *Willy Arndt*, Weststraße 146, Zürich 3, Tel. (051) 33 77 02

Mitteilung der Geschäftsleitung

Wir bitten die Sektionen, Bücherbestellungen für Ausstellungen frühzeitig aufzugeben. Ferner bitten wir Sie, von folgenden Änderungen der Telephonnummern Kenntnis zu nehmen:

Verbandsvorstand:

Charles Schwärzel, Präsident, neu (061) 32 65 38

Daniel Tavonatti, Vizepräsident, neu (061) 23 01 91

Georg Sprecher, Buchversand, neu (061) 38 20 57

(Nummer ist Longhi, Restaurant «Pilgerruh», und Sprecher verlangen.)

Fritz Timeus, Kassier, neu (061) 38 68 92

Paul Hügin, Registerführer, neu (061) 23 82 41

Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen:

August Knapp, Mitglied, neu (061) 34 66 26

Cuno Furrer, Mitglied, neu (061) 24 30 48

Kommission zur Vorbereitung der Session Mycologique de France:

Arthur Flury, Mitglied, neu (061) 34 46 99

Wichtige Mitteilung

Anläßlich des dreißigjährigen Bestehens unseres Verbandes und zu Ehren der französischen Session, die vom 12.–20. September in der Schweiz durchgeführt wird, erscheint die Septemhernummer als Jubiläumsausgabe in stark erweiterter Ausführung. Um den von der GV in Neuenburg bewilligten Kredit nicht zu überschreiten, hat die Geschäftsleitung beschlossen, die Oktobernummer dafür ausfallen zu lassen. Da in der Jubiläumsnummer keine Vereinsmitteilungen aufgenommen werden, sind die Vereinsfunktionäre gebeten, ihre Mitteilungen für die Monate September und Oktober in der Augustnummer bekanntzugeben.

Die Redaktion

Rapport sur l'inspection des champignons

sur les marchés de Fribourg des mercredi et samedi et chaque jour de juillet à novembre pour les champignons du pays.

Les marchés ont eu lieu régulièrement du 12 mars au 3 décembre 1952 sur les emplacements désignés par la Direction de la Police locale de la Ville de Fribourg, conformément à l'ordonnance fédérale réglementant la vente des champignons.

Pendant ce temps il a été délivré 1121 bulletins de vente au marché pour 10 000 kg environ de champignons provenant du pays et reconnus comestibles, soit les 60 espèces suivantes:

	chaînes
<i>Morchella</i> , morille, conica, conique, elata, élancée, esculenta, jaune, rimosipes, ridée	1187
<i>Verpa</i> , Verpe, bohemica, de Bohême	79
	kilogrammes
<i>Hygrophorus</i> , Hygrophore, marzuolus, de mars, puniceus, rouge, pudorinum, pudibond	511
<i>Cantharellus</i> , Chanterelle, cibarius, commune de Fries, en entonnoir, lutescens, jaune	964
<i>Craterellus</i> , Craterelle, cornucopioides, corne d'abondance	129
<i>Psalliota</i> , Psalliotte, campestris, champêtre, arvensis, des jachères, silvatica, des forêts, et silvicola	334
<i>Coprinus</i> , Coprin, comatus, chevelu	6
<i>Amanita</i> , Amanite, cesarea, Oronge	0,500
<i>Tricholoma</i> , Tricholome, Georgi, aggregatum, portentosum, terreum, equestre, orange, aggregatum	162
<i>Lepiota</i> , Lépiote, procera, élevée	15
<i>Russula</i> , Russule, virescens, verdoyante, cyanoxantha, charbonnier	26
<i>Clitocybe</i> , Clitocybe, geotropa, tête de moine, en entonnoir, maxima, géant, nebularis, nébuleux, et inversa	760
<i>Pholiota</i> , Pholiote, caperata, ridé	5
<i>Armillaria</i> , Armillaire, mellea, couleur de miel	113
<i>Cortinarius</i> , Cortinaire, Bearkley, éminent	17
<i>Lactarius</i> , Lactaire, deliciosus, délicieux	12
<i>Gomphidius</i> , Gomphide, glutinosus, viscidus, rouge, visqueux	7
<i>Clitopilus</i> , Clitopile, prunulus, petite prune	14
<i>Lycoperdon</i> , Vesse de loup, gemmatum, perlé, hirtum	25
<i>Peziza</i> , Pezize, venosa, oreille d'âne	1
<i>Sparassis</i> , crispa, crépu, une pièce	0,450
<i>Clavaria</i> , Clavaire, flava, jaune, botrytis, corail, et aurata	46
<i>Hydnum</i> , Hydne, repandum, pied de mouton, imbricatum, épervier	376
<i>Polyporus</i> , Polypore, confluens, groupé, ovinus, des brebis	39
Polypore umbellatus, en ombelle, 1 pièce	1,200
<i>Rodopaxillus</i> , Rhodopaxille, nudus et saevus	268
<i>Boletus</i> , Bolet, edulis, noble, cèpe, aereus, tête de nègre, badius, bai, brun, subtomentosus, velouté, chrysenteron, à chaire jaune, granulatus, scaber, raboteux, rufus, luteus, jaune beurré	772
Au marché, Champignons de Paris, toute l'année, culture de Lossy	958
En magasin, Champignons de Paris et de Foëts	2819
Bolets, Morilles et Gyromitres secs	83
soit 1089 bulletins de vente.	

Il a été séquestré au marché le 22 octobre 1952 1/2 kg de *Lactarius plumbeus vénéneux* mêlé avec de jeunes *Clitocybes nébuleux comestibles*.

Dans les magasins il a été séquestré des champignons de Paris, verveux et gâtés le 11 juin, le 1^{er} et le 15 février, le 21 mars, le 16 mai, le 13 et le 20 juin, le 11 et 18 juillet, le 29 août, le 19 septembre le 17 octobre, le 7, le 14 et le 28 novembre, le 5 décembre 1952.

En outre il a été contrôlé pour la consommation personnelle à la Police locale (282 personnes) et à mon domicile (208 personnes) environ 500 kg de champignons de toutes espèces.

L'Inspecteur: Lucien Vannaz

VEREINSMITTEILUNGEN

Basel

Nächste *Vereinsversammlung*: 20. Juli 1953, 20 Uhr, Rest. «zur Börse», dann wieder alle Montag Bestimmungsabende.

26. Juli: *Pilzexkursion* nach dem Wiesental. Näheres an der Vereinsversammlung. Für diejenigen Mitglieder, die an der Versammlung nicht anwesend sind: Treffpunkt 26. Juli, 6.45 Uhr, am Badischen Bahnhof. Bei schlechtem Wetter wird die Exkursion um eine Woche verschoben.

Biel – Bienne

Die sonst üblicherweise Ende jeden Monats stattfindende Versammlung fällt im Juli infolge allgemeiner Ferien aus.

Dafür bitten wir, der Versammlung vom 31. August 1953 zahlreich beizuwohnen, da an diesem Tag die Organisation unserer nächsten Pilzausstellung erfolgen muß.

Pour cause de vacances générales notre assemblée mensuelle de fin juillet n'aura pas lieu.

Cependant nous prions nos membres déjà maintenant de réserver le 31 août 1953 pour notre dernière assemblée avant l'exposition. Ce jour-là, nous devons organiser cette manifestation et nous comptons sur vous tous.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, 27. Juli, 20 Uhr, im Restaurant «zur Hofstatt».

Reise in die Freiberge: Auf vielseitigen Wunsch findet am 23. evtl. 30. August eine Reise in die Freiberge statt. Fahrpreis für Bahn und Postauto Fr. 13.–. Mittagessen Fr. 6.– (nicht obligat.). Unsere Mitglieder werden noch über alles Nähere per Zirkular informiert. Der Vorstand erwartet zahlreiche Beteiligung und bittet, obiges Datum zu reservieren.

Dietikon

12. Juli: *Exkursion* Schlierener Wald. Besammlung Bahnhof Urdorf 6.30 Uhr.

19. Juli: *Exkursion* mit Sektion Zürich nach dem Bremgartenwald. Abfahrt mit BDB 7.51 Uhr. (Rucksackverpflegung möglich.)

25. Juli: *Monatsversammlung*, 20.15 Uhr, im Restaurant «Ochsen».

16. Aug.: *Exkursion* Junkholz-Röhrenmoos. Besammlung Ob. Reppischbrücke 6.00 Uhr.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag, 20.15 Uhr, im Restaurant «Ochsen».

12./13. Sept.: *Pilzausstellung* in Schlieren.

Grenchen

Während der Uhrenmacherferien vom 19. Juli bis 1. August finden keine Pilzbestimmungsabende statt. Ab 3. August wieder jeden Montagabend 20 Uhr im Restaurant «Jägerstübli». Jedes Mitglied ist freundlich willkommen.

Voranzeige: Ausstellung mit Vertrieb 29. und 30. August. Lokal wird noch bekanntgegeben. Schöne Ferien, gute Erholung und recht viel Pilzlerglück wünscht euch der *Präsident*.

Horgen

27. Juli: 20 Uhr, *Mitgliederversammlung* im «Schützenhaus».

9. August: *Exkursion* Altmatt. Leiter: Alb. Padeste. Treffpunkt für Radfahrer: 5.30 Uhr Allmend. Anmeldungen anlässlich der Monatsversammlung vom 27. Juli.

Es sind noch ziemlich viel Beiträge ausstehend. Ersparen Sie unserem Kassier Mühe und Arbeit durch prompte Bezahlung.

Glarus

Im zweiten Halbjahr führen wir drei Exkursionen aus, und zwar am: 19. Juli 7.15 Uhr ab Glarus (Kiosk); 23. August ins Hinterland; 27. September ins Kleintal. Näheres siehe Zirkular.

Jeden Montagabend im «Schützenstübli», Schützenhaus, Glarus, *Pilzbestimmung*.

Langenthal

Wie wohl jedem Mitglied bekannt sein soll, haben wir das Lokal in den Gasthof «Neuhüsli» verlegt. Der Vorstand möchte allen Mitgliedern ans Herz legen, die Pilzbestimmungsabende im heimeligen neuen Lokal «Neuhüsli» zu besuchen. Wenn bis jetzt keine große Anzahl Pilze bestimmt werden konnte, so war doch jeder Montagabend lehrreich, Kenntnisse unseres Pilzbestimmers Otto Zingg anzueignen. Darum reserviert euch den Montagabend für ins «Neuhüsli».

Luzern

19. Juli: *Exkursion* nach der Krienseregg (für Kulinarier und Zigeuner) Besammlung 9 Uhr bei der Tramendstation Kriens.

8. August: Öffentliche *Exkursion* in den Birgegwald und Oberrüti. Besammlung um 14 Uhr bei der Autobushaltestelle Breitlache.

Wichtige Mitteilung: Die auf den 16. August angesetzte Exkursion nach der Käserialp muß um 8–14 Tage verschoben werden. Näheres in der nächsten Nummer der Zeitschrift.

Männedorf

Von nun an finden wieder alle Montagabende die *Pilzbestimmungen* statt. Wir bitten um regen Besuch dieser Abende – und bringt Pilzmaterial mit.

Sonntag, den 19. Juli, 8 Uhr, *Exkursion* nach Stäfa–Hombrechtikon–Willikon. Besammlung bei der Busstation Mühleholzli–Stäfa.

Melchnau

Sommerprogramm 1953

12. Juli: *Pilzlertagung* in Roggwil.

26. Juli: *Exkursion*.

30. August: *Ganztägiger Familienbummel* (Rucksackverpflegung, Spießbraten usw.).

6. September: *Große Pilzschau* und Pastetli-Verkauf.

27. September: *Exkursion*.

18. Oktober: *Exkursion*.

Zeit und Treffpunkte werden jeweils frühzeitig im Vereinskästli bekanntgegeben.

Ab 5. Juli beginnen die *Pilzbestimmungsabende* regelmäßig jeden Sonntag um 19.30 Uhr im Gasthof «Bahnhof» in Melchnau.

Anfangs November beginnt der Systematikurs, 2. Teil.

Oberburg

19. Juli: *Tagesexkursion* Zimmerberg–Krauchthal. Rucksackverpflegung und Abkochen. Abmarsch 7 Uhr bei der Dorfkäserei.

Besucht die jeweils am Montag um 20 Uhr stattfindenden *Pilzbestimmungsabende*.

29. Juli: *Monatsversammlung* und Vortrag.

27. September: *Pilzausstellung*.

Olten

Unser Familienausflug findet voraussichtlich Sonntag, den 23. August statt. Reservieren Sie sich schon heute diesen Sonntag! Beachten Sie ferner bitte unser Sommer- und Herbstprogramm, das in den nächsten Tagen zum Versand gelangt. Wir bitten unsere Mitglieder, den Jahresbeitrag von Fr. 9.– bis Ende Juli a. c. auf unser Postkonto Vb 1923 einzubezahlen, sofern dies nicht schon geschehen ist. Besten Dank.

St. Gallen

26. Juli evtl. 2. August: *Exkursion* nach Wil-Littenheid–Dietschwilerhöhe. Leiter: Dr. Alder. Wir treffen uns am HB um 7.10 Uhr. Abfahrt 7.29 Uhr. Rucksackverpflegung. Rückfahrt nach Übereinkunft. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft durch Tel. 11 ab 6 Uhr.

Unser Kassier ersucht diejenigen Mitglieder,

die den Jahresbeitrag 1953 noch nicht geleistet haben, diesen bis spätestens Ende Juli einzuzahlen.

Thun

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag, 20.15 Uhr, im Sali des «Café Balmer», Ob. Hauptgasse 46.

Pilz-Exkursion, halbtägig. Rotenberg–Teufenthal. Näheres durch Zirkular.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 27. Juli, 20 Uhr, im Vereinslokal, Restaurant «zum Reh».

Wynau

Ab 20. Juli jeden Montag, 20.15 Uhr, *Pilzbestimmung* im Lokal, Restaurant «Bahnhof», Roggwil–Wynau. Wir ersuchen unsere Mitglieder, diese lehrreichen Anlässe zahlreich und pünktlich zu besuchen. Eine persönliche Einladung erfolgt nicht.

Der Vorstand

Wynenthal

Familien-Ausflug auf Homberg: 9. August (nur bei schöner Witterung). Treffpunkt mittags 12 Uhr beim Aussichtsturm. Unt. Wynenthal mit Zug bis Zetzwil (Voranmeldung bei Präsident E. Karrer, Tel. 3 84 95 wegen Kollektivbillet). Ob. Wynenthal Hinweg beliebig. Rucksackverpflegung.

Der Kassier ersucht um Einzahlung des Jahresbeitrages, ansonst ab Ende Juli Nachnahme erfolgt.

Zürich

19. Juli: *Pilzexkursion* in den Bremgartenwald. Zürich HB ab 7.30 Uhr, Dietikon ab 7.51 Uhr bis Bremgarten-West. Tagestour. Rucksackverpflegung. Mittagsrast Restaurant «Bünzbrücke», Waltenschwil. Anmeldungen für Kollektivbillet (und Mittagessen à Fr. 4.40) an den Leiter H. Baumann, Tel. 33 33 55, Samstag, 18. Juli, 19–21 Uhr.

9. August: *Pilzexkursion* Fehraltorf. Oerlikon ab 7.21 Uhr, Nänikon an 7.40 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung. Anmeldungen für Kollektivbillet an den Leiter Fred Täschler, Tel. 33 23 15, Samstag, 8. August, 19–21 Uhr.

Sommerprogramm 1953

Monatsversammlungen und Vorträge an den Montagabenden: Beginn 20 Uhr.

20. Juli: Vortrag, Täublinge, Herr W. Veit.

27. Juli: Vortrag, Röhrlinge, Herr F. Mattmüller.

3. August: Monatsversammlung.

A.Z.

Bern 18

-
10. August: Vortrag, Schirmlinge und andere Weißporer, Herr W. Arndt.
17. August: Vortrag, Wulstlinge, Frau M. Alban.
24. August: Vortrag, Milchlinge, Herr G. Moll.
31. August: Monatsversammlung. Organisation der Ausstellung.
7. September: Ausstellungsbesprechung.
Vortrag über vorliegende Pilze, Herr W. Veit.
12./13./14. September: Pilzausstellung im Kongreßhaus.
21. September: Mykologische Erlebnisse der Session internat. de Mycologie in der Schweiz Herr W. Arndt.
28. September: Vortrag, Ziegenbärte, Herr Dr. W. Schwarz.
5. Oktober: Monatsversammlung.
Bericht über die Session internat. de Mycologie, Herr W. Arndt.
12. Oktober: Vortrag, Dickblättler, Herr G. Moll.
19. Oktober: Vortrag, Trichterlinge und Ritterlinge unter Berücksichtigung der giftigen Vertreter, Frau M. Alban.
26. Oktober: Vortrag über vorliegende Pilze, Herr W. Veit.
2. November: Monatsversammlung. Rückblick auf die Pilzsaison, Herr W. Arndt.
Schluß der offiziellen Pilzbestimmungsabende.
Die obgenannten Vorträge sind sehr lehrreich und von großem Nutzen für Anfänger und Fortgeschrittene.
Werte Mitglieder! Durch den Besuch unserer Veranstaltungen erweist ihr dem Vorstand und den Referenten euere Zuneigung zum Verein.

Ausstellungsplakate

*Ein sehr schönes, vierfarbiges Ausstellungsplakat wird von der
Sektion Herzogenbuchsee zu jeder Zeit geliefert*

Auf Verlangen werden Muster zugestellt